



Rodgau Zeitung

& **mein** süd

Die Mitmachzeitung!

Nr. 28/2023 · 57./45. Jahrgang · Freitag, 14. Juli 2023 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverordnungsblatt der Stadt Rodgau

Fast so spannend wie in der Formel 1

Spannende Läufe beim 16. Entenrennen / Guter Besuch trotz großer Hitze

Jügesheim (PS) - Das Entenrennen der Emmausgemeinde lockte wieder zahlreiche Besucher an - trotz tropischer Temperaturen. Knapp 1500, meist liebevoll verzierte Plastikenten wurden im Rodaupark bei der 16. Auflage zu Wasser gelassen.

Michael Beseler, der Vorsitzende des Gemeindeaufbauvereins, war bei allen Ausgaben des Entenrennens dabei. So heiß wie in diesem Jahr sei es aber noch nie gewesen. „Wir sind überrascht, wie gut die Veranstaltung dennoch besucht ist“, freute sich Beseler darüber, dass trotz der Hitze Hochbetrieb am Rodauufer herrschte.

„Das Entenrennen ist immer ein wunderbares Fest.“ Seitdem



Am Rodauufer herrschte beim Entenrennen Hochbetrieb.

(Foto: PS)

der Premiere gut besucht und ist ein jährliches Highlight im Rodau-Park, lediglich 2020 und 2021 musste die Veranstaltung pandemiebedingt ausfallen. Viele der Teilnehmer hatten ihre Enten im Vorfeld am Stand des Kinderschutzbundes schön verziert. Das Rennen war eingebunden ins Gemeindefest der Emmausgemeinde. Der Tag im Rodaupark begann mit einem Familiengottesdienst zum Thema „Auf ein Neues in Gottes Namen!“ Im Gottesdienst wurden auch die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt.

Den ganzen Tag über gab es auf der Bühne ein abwechslungsreiches Programm, an dem sich mehrere Vereine beteiligten.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Alldrink, JYSK, LIDL, Möbel Kempf, Netto, Norma, Rossmann

der Bach im Rodaupark renaturiert wurde und das Steilufer weg ist, können die Kinder und auch die Erwachsenen noch näher am Geschehen dabei sein. Die Helfer mussten nur ein wenig aufpassen, dass die Kinder nicht im Weg standen, wenn die Enten sich ihre spannenden Rennen lieferten.

Die immer wiederkehrenden Hinweise der Moderatoren, möglichst viel zu trinken, einen hohen Lichtschutzfaktor

aufzulegen und lieber mal in den Schatten zu gehen, hatten durchaus ihre Berechtigung. Doch auch zum eigentlichen Kern der Veranstaltung gab es reichlich Infos, Neulingen wurde geduldig das Prozedere erklärt: Nachdem die Besucher Ententaler getauscht und sich an den Verkaufsständen mit reichlich Exemplaren eingedeckt hatten, standen vier Vorläufe an.

Die jeweils besten 25 Enten

qualifizierten sich für das große Finale. „Das ist wie bei der Formel 1 hier mit Qualifying“, meinte Michael Beseler schmunzelnd.

Auf die Erstplatzierten warteten tolle Preise, unter anderem gab es einen Rundflug über Rodgau zu gewinnen. Aber auch die Nachzügler mussten sich nicht ärgern: Auf die Vorlaufletzten wartete jeweils ein Gutschein für einen Eiscafé-Besuch. Das Entenrennen war übrigens seit

Möbel **Kempf**

Bitte beachten Sie unsere Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

KIA Haupthändler

SCHLEICHER Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KIA-Service | Service

Wir nehmen Sie an die Hand

CareKomm Pflorgeteam
Ambulanter Pflegedienst
CareKomm Physiotherapie

Senefelderstrasse 1 | 63110 Rodgau | 06106/6289990
06106/6289992 | info@carekomm-pflegeteam.de

CarTank 24

NEUE RABATT TANKKARTE

Erhältlich seit: 07. JUNI. 2023

SPAREN, TANKEN, SPAREN = günstig tanken + mehr!

mit **zusammen Bürgern e.v.**

Rodgaus Wahlverein

www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

Die Waschmaschine ist fertig, es folgt die Ziehung der Sockenzahlen!

Beratung Verkauf Installation Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFISCHER

musterhaus küchen

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961

FACHGESCHÄFT

GROSSER SOMMERSCHLUSSVERKAUF

18. Juli bis 05. August

10% bis 70% auf alles

Schlafsysteme, Matratzen, Lattenrost, Computer Liegediagnose, Boxspringssysteme, Bettgestelle aus Massivholz, Tag- und Nachtwäsche, Bettwäsche, Handtücher, Schlafzubehör, Daunens- und Federbetten aus eigener ökol. Fertigung, Wasch- und Reinigungsanlagen für Decken und Kissen

Sommer Nachtwäsche alle zum 1/2 Preis !!!



Bett Total
Hinterm Galgen 18
64839 Münster
Telefon 06071 / 3 86 38
www.betten-hansel.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 9-13 Uhr, außerhalb gerne mit Terminvereinbarung!

STADT RODGAU

Rodgau - meine Stadt!
„...hier möchte ich alt werden!“

14. Rodgauer Seniorentag

27.08.2023
11⁰⁰-17⁰⁰

Am Rathaus, Hintergasse

Informationen rund um Gesundheit und Freizeit, mit Bühnenprogramm

Soziale Dienste
Telefon: 06106 693-1233
Web: www.rodgau.de

Mit freundlicher Unterstützung:
STADTWERKE RODGAU

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahlere.com/hanau



Zur Website:



25. Rodgauer Weinwoche eröffnet

Edle Tropfen und gute Unterhaltung

Rodgau (RZ) „Schade, dass man Wein nicht streicheln kann!“- So brachte einst Kurt Tucholski seine Wertschätzung für das Kulturgut der Winzer auf den Punkt. Und wenn der Wein hell und zart wie der Frühsommer oder auch rot und dunkel wie die Abendsonne aus den Gläsern scheint, dann ist es wieder soweit! Dann ist wieder die Rodgauer Weinwoche.

Die Weintage auf dem Puisseauxplatz im Stadtteil Nieder-Roden werden zum Treffpunkt fröhlicher Menschen, die in einzigartiger Atmosphäre, die Qualität und Angebotsvielfalt der Winzer genießen wollen.

An den Ständen werden erstklassige Weine, Sekte und Destillate aus den deutschen Weinanbaugebieten Baden, Franken, Mosel, Nahe, der Odenwälder-Weininsel genauso wie aus der Pfalz, dem Rheingau, aus Rhein-Hessen und aus Württemberg angeboten.

Aber auch Weine aus Frankreich und Spanien sowie die vor allem bei jüngeren Menschen beliebten Fruchtbowlen warten auf ihre Freunde.

Die Faszination des Weins

macht die Rodgauer Weinwoche zur Pilgerstätte unzähliger Liebhaber, Genießer und Menschen die es noch werden wollen. Die Veranstaltung zählt zu den beliebtesten Weinfesten weit und breit.

Neben den Weinständen erwartet die Gäste ein vielfältiges Angebot an leckeren Häppchen und Speisen. Dafür sorgen Josefs legendäre ofenfrische Brezeln und Laugenstangen, Ralfs Räucherstube mit maritimen Fischspezialitäten, Yvones Crêperie, und noch andere Leckereien wie klassische Raclette, Spundekäs sowie Reicherts Schwenkgrill mit gutem Fleisch, leckeren Würstchen und prima Pommes. In diesem Jahr freuen wir uns ganz besonders auf „Gastro-France“.

Erstmals bieten zwei Franzosen leckere handgemachte Elsässer-Flammenkuchen an (eine wirkliche Spezialität)!

Weil sich die Erfolgsgeschichte der Rodgauer Weinwoche weit herumgesprochen hat, gibt sich auch die amtierende Deutsche Weinkönigin Katrin Lang die Ehre.

Zusammen mit der Deutschen



Deutsche Weinkönigin Katrin Lang. (Foto: DWI)

Weinmajestät wird Rodgaus Bürgermeister Max Breitenbach die 25. Rodgauer Weinwoche am Freitag, 14. Juli, um 19 Uhr an der Bühne eröffnen.

Öffnungszeiten: Freitag-Samstag, jeweils von 17.00 bis 24.00 Uhr; ansonsten von 17.00 bis 23.00 Uhr.

Musikprogramm: täglich von 19.00 bis 22.00 Uhr.

Ausbildung wird digital

Neue Lehrmaterialien halten Einzug bei den Johannitern

Rodgau (RZ) In den Seminarräumen der Johanniter-Unfall-Hilfe im Regionalverband Offenbach ist die Kreidezeit vorbei: Smartboards, Tablets und andere digitale Technik haben Einzug gehalten.

Gefördert wurde die Anschaffung der Geräte durch die EU-finanzierte und vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) umgesetzte EU-Krisenbewältigungsstrategie ESF REACT-EU innerhalb des Projekts „Digitale Regiestelle digiLIFT“ mit einem sechsstelligen Betrag.

„Die Förderung durch das Land Hessen hat bei den Johannitern zu einer Aufwertung der Ausbildung und in den Seminaren geführt, die alle wahrnehmen und von der alle profitieren“

bestätigen Andreas Hankel (Ausbildungsleiter) und Franziska Zimmer (Leiterin der Pflegeschule Rodgau). „Noch tasten wir uns an die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Geräte heran“ berichten sie. Nicht nur in der pflegerischen Ausbildung, sondern auch in der Breitenausbildung und im Ehrenamt werden die Smartboards jetzt im Unterricht eingesetzt.

Sven Korsch, Regionalvorstand der Johanniter, ist ebenfalls begeistert von dem Digital-Projekt des Ministeriums: „Es ist auf die Bedarfe der Bildungsträger vor Ort abgestimmt und wird gut angenommen. Damit können wir endlich alle Möglichkeiten, die uns die Digitalisierung bringt, nutzen“.

Die Mitarbeitenden der Pflegeschule haben sich bereits auf der Plattform digiFORT für die Schulungsangebote angemeldet, die anschließend in die Seminargestaltung fließen werden. Diese reichen vom „Gestalten und Erzeugen digitaler Inhalte“ über „Medienpädagogik und Didaktik“ bis hin zu „Lizenzen, Bild- und Urheberrechte“. „In Bezug auf die Lehrkräfte wird deutlich: Der Bedarf ist da und es ist eine echte win-win-Situation für Lehrende und Lernende“ ist Franziska Zimmer überzeugt. Mehr Informationen zur Pflegeschule Rodgau und den Erste-Hilfe-Ausbildungen im Regionalverband Offenbach gibt es unter www.johanniter.de/offenbach.



Sven Korsch (Regionalvorstand), Franziska Zimmer (Leitung Pflegeschule), Andreas Hankel (Ausbildungsleiter Breitenausbildung) inmitten der gelieferten Geräte. (Foto: JUH)

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand
anzeigen@heimat-zeitungen.de

Jahrgang 1942/43
Nieder-Roden

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Dienstag, 18. Juli, 17 Uhr auf dem Weinfest am Stand von „Wein und Kunst“. Bitte anmelden bei Ilse oder Wilma.

Was ist in Rodgau so geplant?

„Zusammen mit Bürger“ lädt zur Radtour

Rodgau (RZ) Wie jedes Jahr macht der Wahlverein „Zusammen mit Bürgern“ eine Radtour quer durch Rodgau. Am Sonntag, den 16. Juli 2023 treffen sich alle Interessierten um 14 Uhr auf dem Vorplatz des Bürgerhauses in Dudenhofen.

Die ZmB-Stadtverordneten Johannes Pickert, Jorin Karner und der Stadtrat Horst Böhm werden zu allen Brennpunkten und Bauvorhaben, die auf dem Weg durch Rodgau angefahren werden, aktuelle Informationen an die Mitfahrer weitergeben. Was sich in puncto Verkehr getan hat oder vielleicht tun wird, wird ebenfalls besprochen.

Los geht es in Dudenhofen mit dem Stadtumbaugebiet auf dem „Dalles“ und dem Ludwig Erhard-Platz, wo in Kürze der geplante Umbau beginnen wird. Danach fahren wir zum geplanten Dell-Weg, am Baugebiet D24 „Hinter dem Dell“ vorbei zum Badeseesee. Hier wird ein Naherholungskonzept erarbeitet und es entsteht der Bebauungsplan N45. Eine Stippvisite des neuen MEDZENTRUMS in der Kronberger-Str. lässt den nun fertiggestellten Bau erkennen. Es schließt sich eine Fahrt durch die Hegelstraße an, die grundlegend umgestaltet werden soll. Weiter geht es an der Fläche des noch zu planenden Baugebietes D30. Hier verabschieden wir uns von der Wasserstofftankstelle und dem

Tesla-Ladepark. Danach fahren wir nach Jügesheim in das Gebiet J54 (Vaihingergelände) und der Wiese dahinter J55, wo wir die neuesten Entwicklungen vorstellen wollen. An der Kindertagesstätte 18 „Abenteuerland“ vorbei zum Waserturm zur Straße am Waserturm, die z.Z. erneuert wird. Der neue Friedhofsparkplatz ist schon fertig. An der Rodau entlang geht es zur Finkensee-Brücke über den neu asphaltierten Radweg zur Wilhelm-Leuschner-Straße in Hainhausen. Über die neue Fahrradstraße – Eppsteinerstraße fahren wir an dem Bahnpfadchen entlang zum Baugebiet W18, wo wir den Baufortschritt betrachten. Durch einen kleinen Ausflug über die Feldgemarkung erreichen wir die Hauptstraße in Weiskirchen. Hier können wir die neue KiTa „Rodau-Störche“ bewundern.

Nach der Besichtigung einiger kleiner Bauvorhaben endet die Tour gegen 17 Uhr im Restaurant Bürgerhaus Weiskirchen bei kühlen Getränken. Alle Nichtradler sind dort auch willkommen. Sollte es am Sonntag stark regnen, schauen Sie einfach auf unserer Homepage www.zmb-ev.de. Dort erfahren Sie dann, ob die „Tour de Rodgau“ ggf. verschoben wird. ZmB freut sich auf viele Mitradler/Innen und viele interessante Fragen und Diskussionen.---



Das Ebbelsche in Orwisch feiert am 15.07. ab 15 Uhr seinen 5-jährigen Geburtstag und lädt euch alle ganz herzlich ein, dabei zu sein.

RÖDERMARK (PM). Mit Live-Musik, dem gewohnt gutem Essen und einer Tombola feiern wir unser Bestehen und freuen uns drauf, euch alle zu sehen! Unsere Türen sind für euch ab 15

Uhr geöffnet. Der offizielle Teil, mit einer kleinen Ansprache, Tombola und Live-Musik startet um 17:30 Uhr. Wir freuen uns auf euch!

Euer Ebbelsche-Team

En Haufe Leut im Parlament

Kartenvorverkauf gestartet

Rodgau (RZ) „Als weider!“ lautet das diesjährige Motto des Kabarett-Ensembles En Haufe Leut. Passend dazu geht es auch in diesem Jahr nochmal direkt ins Parlament. Denn was eine Ausnahme bleiben sollte, wird nun doch wiederholt: Aufführungsort

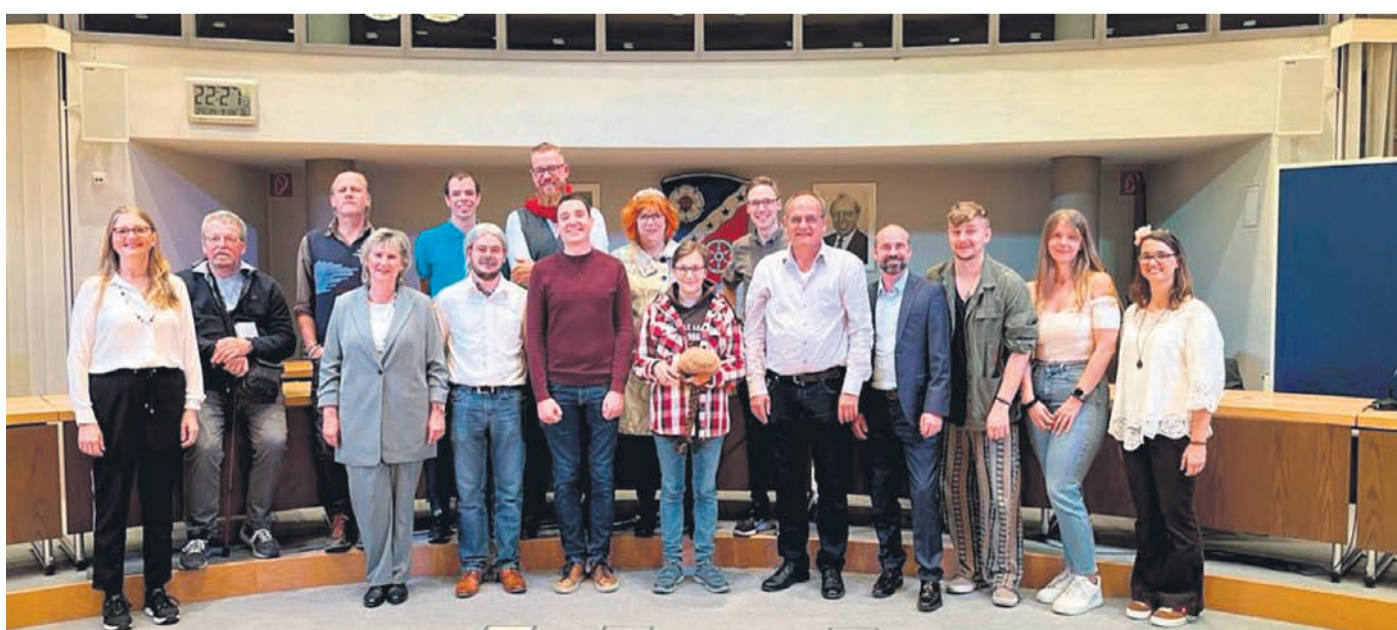
von En Haufe Leut ist auch in diesem Herbst wieder das Rodgauer Parlament.

„Wir freuen uns riesig, dass die Stadt uns die Möglichkeit gibt. Im letzten Jahr war das so eine tolle Atmosphäre im Sitzungssaal. Das musste einfach wiederholt werden“, sagt En Haufe Leut Chefin Claudia Wenhardt.

Wie gewohnt nehmen die knapp 20 Akteure wieder die Lokal- und Bundespolitik unter die Lupe, aber auch heitere Geschichten aus dem eigenen Leben gehören zum Programm. Zudem werden die Ensemble-Mitglieder bei den Themen Busse in Rodgau, neue Koalitionen, Heizungen und Elterngeld

ganz genau hinsehen. Aufführungstermine: So., 17.9., Sa., 23.9., So., 24.9. jeweils 18 Uhr im Sitzungssaal des Rodgauer Rathauses, Hintergasse 15. Karten gibt es ab zum Preis von 15€ im Latte Macchiato in Jügesheim, Schwesternstraße 2.

(Foto: En Haufe Leut)



Kinder- und Jugendfarm pachtet Gelände

Stadt hat geeignetes Gelände in Jügesheim

Rodgau (RZ) Die Stadt Rodgau hat einen Pachtvertrag mit der Kinder- und Jugendfarm Rodgau e.V. über ein geeignetes Gelände in Jügesheim abgeschlossen. Damit kann der Verein seine Idee und sein Angebot auch in Rodgau an den Start bringen.

Die Kinder- und Jugendfarmen in Deutschland stehen für verantwortungsvolles Miteinander im gegenseitigen Umgang, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen, sowie mit Tieren und der Natur. Das Gelände am Finkenweg bietet optimale Voraussetzungen für die Arbeit der Kinder- und Jugendfarm. Mit einer Gesamtfläche von 2391 Quadratmetern gibt es ausrei-

chend Raum für die Pläne des Vereins. Die sind beispielsweise mit einem handwerklichen Bereich, einem zentralen Begegnungsort, Naturerfahrungsbereichen und freien Gestaltungsräumen recht vielfältig. Insgesamt sollen Kinder und Jugendliche dort einen Ort finden, an dem sie nicht nur ihre Freizeit verbringen, sondern auch Erfahrungen sammeln und sich selbst entwickeln können.

Sie werden dabei begleitet und bewegen sich damit in einer sicheren Umgebung. Bürgermeister Max Breitenbach betont die Bedeutung der Einrichtung: „Die Kinder- und Jugendfarm Rodgau ist ein

wertvoller Ort und ein tolles Angebot für unsere jungen Bürgerinnen und Bürger. Ich freue mich, dass wir als Stadt mit der Bereitstellung des Geländes nun auch in Rodgau einen Beitrag im Rahmen der Konzeption Kinder- und Jugendfarm leisten können.“ Der Vorstand der Kinder- und Jugendfarm Rodgau e. V. dankt der Stadt Rodgau für die Unterstützung und das Vertrauen in ihre Arbeit. Der Pachtvertrag sei ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft des Vereins. „Wir freuen uns im Finkenweg für Kinder und Jugendliche einen geeigneten Treffpunkt zum Entdecken, Mitgestalten und Spielen zu schaffen – der

auch für Kita-Ausflüge und Schulprojekte interessant ist.“, erklärt Vorstandsmitglied Martin Rauchhaus.

Hintergrund zur Kinder- und Jugendfarm Rodgau e.V.:

Die Kinder- und Jugendfarm Rodgau e. V. wurde im Jahr 2022 mit dem Ziel ins Leben gerufen, Kindern und Jugendlichen in Rodgau einen naturnahen Spiel-, Bewegungs- und Erfahrungsraum zu bieten. Neben dem Freiraum zum Erforschen, Handwerken und Ausprobieren, legt die Farm großen Wert auf die Vermittlung von sozialen Kompetenzen und einen respektvollen Umgang miteinander.

Rathaus vor Ort

Mit der Verwaltung ins Gespräch kommen

Rathaus vor Ort - mit der Verwaltung ins Gespräch kommen Bürgermeister Max Breitenbach möchte auch dieses Jahr mit den Menschen in Rodgau ins Gespräch kommen. Dafür werden insgesamt 6 Termine an verschiedenen Orten, immer von 17 bis 18.30 Uhr, angeboten: 26. Juli auf dem Goetheplatz in Weiskirchen, 27. Juli S-Bahn Westseite in Hainhausen, 31. Juli Rodaupark in Jügesheim, 1. August Ludwig-Erhard-Platz, Parkplatz der Kita 1 in Dudenhofen, 3. August Puisseauxplatz in Nieder-Roden und 9. August Gedenkstätte Rollwald. Menschen sollen sich

ohne vorherige Terminvereinbarungen und unmittelbar an den Verwaltungschef zu ihren Anliegen und Fragen wenden können. Der Bürgermeister wird bei den Terminen von den Leitungen der Stadtwerke, des Ordnungsbereiches und der Stadtplanung begleitet. „Das sind meines Erachtens die Bereiche, die bei den Rodgauerinnen und Rodgauern am ehesten präsent sind. Ich gehe davon aus, dass hier auch die meisten Themenschwerpunkte liegen dürften.“, erläutert der Bürgermeister die Idee. Er freut sich auf den Austausch und hofft auf gute Gespräche.



After Work Musik

Am 19. Juli mit Sofia im Strandbad

Rodgau (RZ) Mit „Soul, Power und Gefühl“ steht Sofia Mapapa am 19. Juli ab 18 Uhr auf der After Work Musik Bühne im Strandbad Rodgau. Schon als kleines Mädchen entdeckte Sofia die Leidenschaft zur Musik. Mit 14 Jahren machte Sofia eine Gesangsausbildung in der Screaming Factory in Frankfurt am Main. Seit 2005 ist Sofia festes Bandmitglied in den etablierten Ladyacts «Female Vibes» und «Ladies Live». Sie spielte bereits mit Künstlern wie Glo-

ria Gaynor, Peter Maffay, Jeanette Biedermann, Enya, Kool & The Gang, Sasha, Robin Gibb oder Marla Glen. Als professionelle Sängerin singt Sofia auch auf Hochzeiten, Events mit einer individuellen Songauswahl und gibt jedem einzigartigen Moment eine persönliche Note. Bestimmt wird auch ihr Auftritt am Strandbad für die Gäste zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der Eintritt zur After Work Musik ist im Strandbadeintritt enthalten. (Foto: p)

Sperrmüll wieder online anmelden

Rodgau (RZ) Ab sofort können die Rodgauer Bürgerinnen und Bürger ihren Sperrmüll wieder online über die Webseite der Stadtwerke Rodgau (www.stadtwerke-rodgau.de/entsorgung/sperrmuell/sperrmuelanmeldung) sowie über die RodauApp anmelden.

Wie vor dem Cyberangriff auf die Stadtverwaltung erfolgt die Legitimation über die Restmülltonnennummer.

Nach Eingabe der Kontaktdaten und des abzuholenden Sperrmülls ist es möglich, einen Wunschtermin auszuwählen. Bei Fragen steht der Kundenservice der Stadtwerke unter 8296-0 zur Verfügung.

Jügesheim (RZ) Die Grenzen von Raum und Zeit können in Fantasy-Romanen und Filmen überwunden werden oder aber auf der Bühne der Georg-Büchner-Schule in Jügesheim. Die Arbeitsgemeinschaft English Theatre unter der Leitung von Beate Hoffbauer lädt am Dienstag, den 18.07.2023 um 19.30 Uhr in die Aula der Schule ein. „A Wrinkle in Time“ nimmt das Publikum mit auf eine Reise in ein anderes Sonnensystem, wo die Kinder nach dem seit Jahren vermissten Vater suchen. Mit Hilfe von drei We-

standsanalyse aufzunehmen. Nur, was ist eigentlich ein Wärmeplan? Und welche Folgen hat er für die Menschen? Der erstellte Wärmeplan soll ausweisen, wie jedes einzelne Gebäude bis spätestens 2045 klimaneutral beheizt werden kann. Nach dem Gebäudeenergiegesetz des Bundes muss dieser kommunale Wärmeplan bis Ende 2028 fertig sein. Im Ergebnis werden im Wärmeplan Bestands- und Potenzialanalysen zu finden sein. Darunter fallen auch Informationen zur vorhandenen Netzinfrastruktur für Fernwärme oder Gas. Es werden Gebiete definiert, die für die Umsetzung von Wär-

menetzen oder dezentralen Heizungen, also der Energieversorgung im Gebäude, geeignet sind. Zudem finden sich im kommunalen Wärmeplan auch die nächsten Schritte auf dem Weg zu einer Wärmewende. Er ist somit ein Instrument in der Bauleitplanung, der städtebaulichen Entwicklung aber auch in der Umsetzung von Modernisierungsmaßnahmen bei Bestandsgebäuden. Hier können mit Hilfe des übergeordneten Wärmeplans Sanierungskonzepte für ähnliche Gebäudetypen oder Strukturen erstellt werden. Hat die Kommune einen Wärmeplan aufgestellt, greift das Gebäude-

energiegesetz des Bundes und der Hauseigentümer ist zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger verpflichtet. Dabei muss er seine funktionierende Heizung natürlich nicht raus-schmeißen, sondern im Falle eines „Totalausfalls“ eine erneuerbare Energieform wählen. Es gibt viele individuelle Szenarien, viele Fristen und Möglichkeiten im Rahmen dieses Gesetzes und der damit angestrebten Wärmewende. Eines allerdings ist definiert: Ziel ist ein CO2-neutraler Gebäude-Ersatz fossiler Stoffe durch erneuerbare Energieformen – bis 2045 und in allen Gebäuden.

geradezu an, allerdings ist in Bezug fahrradfreundliche Radverbindungen noch einiges zu tun. Die Fahrradverkehrsführung an den S-Bahn-Stationen ist nur etwas für ortskundige, im Straßenraum abgestellte PKW behindern unnötig, es fehlen vielerorts noch Fahrradstellmöglichkeiten. Kurz, es gibt noch viel zu tun in Rodgau, aber mit den Fahrradstraßen in Dudenhofen und Hainhausen sind erste Schritte gemacht und die erneut gestiegene Zahl der Teilnehmenden am Stadtradeln zeigen, welche Bedeutung das Fahrrad als Verkehrsmittel hat..

Grüne Alltagsradler landen auf Platz 8

Rodgau (RZ) Mit durchschnittlich 228 Kilometern von 27 teilnehmenden Radelnden haben die Grünen Alltagsradler:innen insgesamt 6144 Kilometer erfahren und damit in der Stadtwertung den 8. Platz erreichen.

571 Fahrten, von denen viele innerörtliche Kurzstrecken waren, haben gezeigt, wie einfach es ist Alltagswege innerhalb Rodgaus mit dem Fahrrad zu erledigen, dabei real etwas für die eigene Gesundheit zu tun und konkret auch noch CO2 einzusparen. Da Rodgau kaum Steigungen aufweist, bietet es sich für die Fahrradnutzung

geradezu an, allerdings ist in Bezug fahrradfreundliche Radverbindungen noch einiges zu tun. Die Fahrradverkehrsführung an den S-Bahn-Stationen ist nur etwas für ortskundige, im Straßenraum abgestellte PKW behindern unnötig, es fehlen vielerorts noch Fahrradstellmöglichkeiten. Kurz, es gibt noch viel zu tun in Rodgau, aber mit den Fahrradstraßen in Dudenhofen und Hainhausen sind erste Schritte gemacht und die erneut gestiegene Zahl der Teilnehmenden am Stadtradeln zeigen, welche Bedeutung das Fahrrad als Verkehrsmittel hat..

A Wrinkle in Time

Englisches Theater an der GBS

sen aus dem Weltraum, die sich hier als ungewöhnliche Damen materialisieren, gelingt es den Kindern, auf den fernen Planeten Camazotz zu gelangen, wo sie sich gegen eine alles beherrschende Macht durchsetzen müssen.

Das gefährliche und ungewöhnliche Abenteuer basiert auf dem gleichnamigen Jugendbuch von Madeleine L'Engle und ist von Morgan Gould für die Bühne adaptiert worden. Bühnenbild (Eileen Thier und die Kulissen AG), Kostüme (Aleksandra Karc-

zewska und die Kostüm AG), Beleuchtung und Ton (Harald Hollmann und Mitglieder der AG Light&Sound) begleiten das Publikum auf einer wilden Reise durch das All und den Kampf für Individualität; Menschlichkeit und Liebe.

Der Soundtrack, komponiert und produziert von Marcus Sander, erzeugt durch seine atmosphärische Begleitung ein ganz besonderes Weltraumreisegefühl. Kartenverkauf ist an der Abendkasse: Schülerinnen und Schüler 2 €, Erwachsene 3€.

Kommunaler Wärmeplan - was ist das?

Auch Stadt Rodgau ist verpflichtet, sich der Thematik zu widmen

Rodgau (RZ) Heizen, Umstieg, erneuerbare Energieträger, Gebäudeenergiegesetz, Klimaneutralität – allesamt Begriffe, die Menschen derzeit sehr beschäftigen und teilweise verunsichern. Dazu kommt nun noch der „Wärmeplan“.

Ab November 2023 ist laut dem Hessischen Energiegesetz jede Kommune mit mehr als 20.000 Einwohnern verpflichtet, zur Erreichung der Energie- und Klimaziele eine kommunale Wärmeplanung zu entwickeln. Das bedeutet, dass auch die Stadt Rodgau damit beginnen wird, sich der Thematik zu widmen und im nächsten Jahr die Planung für eine Be-

menetzen oder dezentralen Heizungen, also der Energieversorgung im Gebäude, geeignet sind. Zudem finden sich im kommunalen Wärmeplan auch die nächsten Schritte auf dem Weg zu einer Wärmewende. Er ist somit ein Instrument in der Bauleitplanung, der städtebaulichen Entwicklung aber auch in der Umsetzung von Modernisierungsmaßnahmen bei Bestandsgebäuden. Hier können mit Hilfe des übergeordneten Wärmeplans Sanierungskonzepte für ähnliche Gebäudetypen oder Strukturen erstellt werden. Hat die Kommune einen Wärmeplan aufgestellt, greift das Gebäude-

energiegesetz des Bundes und der Hauseigentümer ist zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger verpflichtet. Dabei muss er seine funktionierende Heizung natürlich nicht raus-schmeißen, sondern im Falle eines „Totalausfalls“ eine erneuerbare Energieform wählen. Es gibt viele individuelle Szenarien, viele Fristen und Möglichkeiten im Rahmen dieses Gesetzes und der damit angestrebten Wärmewende. Eines allerdings ist definiert: Ziel ist ein CO2-neutraler Gebäude-Ersatz fossiler Stoffe durch erneuerbare Energieformen – bis 2045 und in allen Gebäuden.

PNEUMOLOGIE, SCHLAF- & BEATMUNGSMEDIZIN



Wir bieten Diagnostik und Behandlung sämtlicher Lungenerkrankungen. Unsere Schwerpunkte sind u.a. verschiedene bronchoskopische Verfahren und die Beatmungsmedizin. Besonderen Wert legen wir auf persönliche Zuwendung und Beratung.



Unsere Behandlungsschwerpunkte

- COPD / Asthma bronchiale
- Entzündliche Lungenerkrankungen
- Tumor der Lunge
- Beatmungsmedizin



Indikationsambulanz

Chefarzt Dr. med. T. Stein
Terminvereinbarung unter: 06103 / 912 14 92
www.asklepios.com/langen/experten/sprechstunden



ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen



Dudenhöfer Kinderchor begeistert mit „Peter Pan“

Viel Beifall für Kindermusical

Rodgau (RZ) Volles Bürgerhaus, begeisterte Gäste, aber vor allem begeisterte Darsteller/-innen auf der Bühne, die nach 90 Minuten den verdienten Beifall des Publikums entgegennehmen konnten.

Wer hätte vor einigen Monaten gedacht, dass das gemeinsame Kinderchorprojekt der Dudenhöfer Gesangsvereine „AGV Volkschor“ und „Männerchor“ so erfolgreich seinen ersten großen, öffentlichen Auftritt meistert. Noch vor Corona in

Angriff genommen, kurz darauf zwangsläufig wieder auf Eis gelegt, wuchs der Chor seit Mitte letzten Jahres in kürzester Zeit von 25 auf ca. 40 Sängerinnen und Sänger, die sich am Sonntag im Bürgerhaus Dudenhofen präsentierten.

Mit dem Kindermusical „Peter Pan“ hatten sich die Sängerinnen und Sänger, gemeinsam mit ihrer Dirigentin Ilka Tousheh, eine riesige Aufgabe gestellt, die mit Bravour bewältigt wurde. Innerhalb kürzester Zeit

einen Klangkörper zu formen, der chorisches, solistisch und darstellerisch auf der Bühne überzeugte, war das Ergebnis zahlreicher Sonderproben und der musikalischen und pädagogischen Fähigkeiten von Ilka Tousheh, die es glänzend verstand, die Kinder zu begeistern. Vor allem die zahlreichen Kinder im Publikum folgten der Geschichtserzählung von Peter Pan, dem Jungen der fliegen kann und mit den „verlorenen Kindern“ auf der Insel Nim-

merland lebt und dort zahlreiche Abenteuer besteht, mit Begeisterung. Eine Begeisterung, die hoffentlich zum Wachstum des Kinderchors beiträgt, der für neue Sängerinnen und Sänger immer offen ist.

Die Verantwortlichen für den Kinderchor haben sich schon die nächsten Ziele gesetzt, u.a. eine Halloween-Show im Oktober und im neuen Jahr ein weiteres größeres Musikprojekt, neben Auftritten in der Weihnachtszeit. (Foto: p)--Anzeige



Ein kompetentes Team: CareKomm.

(Foto: p)

So lange wie möglich Pflege zu Hause

CareKomm Pflegeteam bietet auch mobile Physiotherapie

Rodgau (sit) Nicht nur im Alter wird eine umsorgende Hand immer wichtiger. Auch bei ungeahnten Schicksalsschlägen oder plötzlicher Pflegebedürftigkeit ist es entscheidend, jemanden zu haben, der einem den Rücken stärkt. Individuelle Bedürfnisse und Wünsche gilt es zu erkennen, damit sich Menschen sicher und umsorgt fühlen – trotz gesundheitlicher Einschränkungen.

Häufig hört man von Senioren und Pflegebedürftigen den Satz: Zu Hause fühle ich mich am wohlsten! Das CareKomm-Pflegeteam aus Rodgau nimmt diese Aussage ernst und setzt genau hier an.

Die ambulante Grundpflege hat die Aufgabe, den Heilungsprozess zu begleiten, eine Verschlechterung des Gesund-

heitszustands zu verhindern und vorbeugende Maßnahmen zum Wohle des Pflegebedürftigen zu treffen. Das Team unterstützt mit der Grundpflege seine Kunden bei allen regelmäßigen Pflegemaßnahmen, die dazu beitragen, den Alltag zu bewältigen und so lange wie möglich zu Hause leben zu können. Das umfasst nicht nur die Grundpflege, sondern kann auch die hauswirtschaftliche Versorgung beinhalten.

Seit Juli 2021 bietet CareKomm mit einem Team aus Physiotherapeuten auch eine mobile Physiotherapie an - spezialisiert auf die Behandlung von Patienten im häuslichen Bereich. Die Schwerpunkte der Therapie liegt in der Behandlung von orthopädischen Erkrankungen (nach Frakturen, Amputation,

Arthrose...), neurologischen Erkrankungen (wie Schlaganfall, Parkinson, Multiple Sklerose) und psychiatrischen Erkrankungen (etwa Demenz und Depressionen). Zu den Patienten kommt jeweils derselbe Therapeut.

Ziel von CareKomm ist es, durch die interdisziplinäre Therapieabstimmung zwischen Pflege und Physiotherapie die Selbstständigkeit, Mobilität und Lebensqualität zu fördern und den Behandlungserfolg zu erhöhen.

Termine werden bei CareKomm auch kurzfristig vergeben. Kosten übernehmen die gesetzlichen oder privaten Krankenkassen, auch Selbstzahlung ist möglich.

Der Pflegedienst ist unter Tel. 06106/6289990 erreichbar.

Geburtstagskinder

Dudenhofen 17.07. Gisela Lump, Jügesheim	85 Jahre
17.07. Grete Lesch, 18.07. Renate Eisernitz, 21.07. Sieglinde Denk, 21.07. Horst Schmitt, Nieder-Roden	90 Jahre 80 Jahre 80 Jahre 90 Jahre
15.07. Peter Mosch, 18.07. Hiltraud Juhrig, 19.07. Volker Leubner, 20.07. Elisabeth Virto, 21.07. Linda Kauth, Weiskirchen	80 Jahre 85 Jahr 80 Jahre 85 Jahre 85 Jahre
16.07. Ivanka Straga, 18.07. Magdalena Stabel, 20.07. Elke Lichtblau,	80 Jahre 85 Jahre 80 Jahre

Apotheken-Notdienst

15.07. Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
16.07. Stern Apotheke Eisenbahnstr. 14, Jügesheim, Tel. 06106/9261
17.07. Löwen Apotheke Fahrstr. 81, Babenhausen, Tel. 06073/2534
18.07. Apotheke St. Peter Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel. 06106/5152
19.07. Wehling von Buttler Apotheke Kronberger Str. 11, Dudenhofen, Tel. 06106/6277530
20.07. Bahnhof Apotheke Bahnhofstr. 19, Seligenstadt, Tel. 06182/3502
21.07. Valentin Apotheke Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel. 06071/31458

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand
anzeigen@heimat-zeitungen.de

Ambulante Hauskrankenpflege
Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigsstraße 56, Johanner-Haus
Tel. 0 61 06 / 32 81
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt,
Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117
Montag und Dienstag 19–24 Uhr Mittwoch 14–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 0 60 74 / 1 92 22

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.
Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de
Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.
„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.
Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanner) **Soziale Dienste der Johanner:** Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100
Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 061 82/21367.
Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de
Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/621 86, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de
Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360
Sozialverband VdK-Rodgau
Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 06-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Viel Spaß an den Mitmachstationen

Gartenstadtschule feiert endlich wieder großes Schulfest

Nieder-Roden (PS) - Einen bunten Nachmittag versprach Rektorin Ariane Lerch bei der Eröffnung des Schulfestes der Gartenstadtschule. Diese Ankündigung wurde in den folgenden Stunden mit Leben erfüllt, die Klassen hatten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. „Es ist unser erstes großes Schulfest nach langer Zeit. Die Kinder haben sich sehr gefreut, die Klassen tolle Sache vorbereitet“, so Lerch, die unter anderem ihrer Kollegin, Konrektorin Petra Leyser, für die organisatorischen Vorarbeiten dankte. Weitere Dankesworten gingen natürlich an die 325

Kinder der Schule, die vielen Helfer rund um das Organisationsteam, das gesamte Kollegium und den Förderverein. Die Vorbereitungen waren schon über einen längeren Zeitraum gelaufen. „Die Temperaturen sind genau richtig“, freuten sich Ariane Lerch und Petra Leyser über das nicht zu heiße Sommerwetter. Das Fest startete mit einem Auftritt des Schulchores, der den Schulsong sang, und einem viel beklatschten Tanz der Klasse 3c. Auch der gemischte Chor Polyvocals eröffnete das Schulfest musikalisch. Dann ging es zu den 24 Mitmachstationen, die hauptsächlich die

Klassen - von der Vorklasse bis hoch zu den vierten Klassen - anboten. Torwandschießen, Kistenrutsche, Bastein, Dosenwerfen und Sackhüpfen standen unter anderem auf dem Programm. Es gab eine Schokokuss-Wurfmaschine, einen Popcornstand und eine Tombola. Viel Spaß hatten die Kinder auch beim Wasser-Schwamm-Lauf oder beim Wasserspritzen. Neben den Mitmachstationen der Klassen waren auch die Johanner, die über Erste Hilfe bei Verletzungen informierten, das Wasserwerk und ein Eissalon vor Ort. (Foto: PS)

Pflege- und Betreuungsdienst Malik GmbH



06106 77 97 30 7

info@pflegedienst-malik.de
bewerbung@pflegedienst-malik.de

Standorte:
Ludwigstraße 25 | 63110 Rodgau
Fahrstraße 11 | 64832 Babenhausen

www.pflegedienst-malik.de | Rufbereitschaft/ Notfall: 0151 172 754 39

Mitspieler gesucht!

Du möchtest ein Teil unseres Teams sein? Dann bewirb dich jetzt bei uns!

Wir bieten folgende Leistungen an:

- Grundpflege - Waschen, Duschen, Baden, Lagern
- Behandlungspflege - Spritzen, Kompressionsstrümpfe an- und ausziehen, Verbände anlegen, Blutdruck messen
- Diabetesmanagement - Blutzucker messen, Insulin spritzen
- Beratung - zur Pflegeversicherung, Betreuung und deren Inanspruchnahme
- Verhinderungspflege - während des Urlaubs oder der Krankheit von Angehörigen
- Entlastungsleistungen - Betreuung und Unterstützung im Alltag
- Anleitung - in der häuslichen Pflege

Grabmale aus Naturstein von

MARMOR STENGER

NATURSTEINE

Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
Tel. 0 61 06 / 29 08 00
www.MarmorStenger.de

G
M
B
H



Soll's was für den BRUNNEN sein, so schau doch mal bei Winkler rein!

RAMMSPITZEN, ROHRE, VENTILE, ELEKTRO- U. HANDPUMPEN und mehr für jeden Zweck.

Ihr Fachmann

Winkler GmbH

SANITÄR - ÖFEN - HERDE - PUMPEN - GAS
Kapellenstr. 14 - 15 - 63500 Seligenstadt - Tel. 06182/22524





„Begegnungen - ich sehe dich“

Das neue musikalische Projekt von Bernd-Michael Land

Rodgau (RZ) Der Rodgauer Bernd-Michael Land ist ein bekannter deutscher Musiker, Komponist und Klangkünstler, seine elektronischen Werke sind weit über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt. Aus der internationalen Kooperation zwischen dem deutschen Musiker und dem Kameruner Sänger Amourel Marius Tsogo erwuchs eine freundschaftliche und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Nach 7 Monaten Studioarbeit, konnte diese Deutschland-Kamerun Connection mit der fantastischen neuen Musik-CD „Begegnungen -ich sehe dich“, jetzt abgeschlossen werden. Die Musik ist eine Verschmelzung aus verschiedenen Soundscapes, die sich mit rhythmischen Sequenzen und Klängen aus elektronischen Synthesizern zu meditativen Klangskulpturen verknüpfen. Gelegentlich wird man beim

Anhören an die Anfänge der elektronischen Musik aus den 70er Jahren erinnert. Das ist allerdings kein Zufall, denn hier liegen auch Lands Wurzeln, der bereits seit 1969 elektronische Musik produziert. Insgesamt wieder ein, für Land typisches, Instrumentalalbum das jedoch bei einem Track mit Vocals in Amourels Muttersprache „Ewondo“ verfeinert wurde.

Ab sofort können Obstbäume bestellt werden

Natur- und Biotopschutzmaßnahmen durch die StreuObstCoOp

Rodgau (RZ) Wie jedes Jahr will die StreuObstCoOp Rodgau Maßnahmen für die Pflege von Streuobstwiesen und somit für den Naturschutz durchführen. So sind auch in diesem Jahr eine Pflanzaktion und ein Obstbaumschnittseminar in Theorie und Praxis geplant. Ab sofort können Obstbäume bestellt werden, die in der Feldlage Rodgaus gepflanzt werden sollen, um Streuobstwiesen neu anzupflanzen, bestehende zu ergänzen bzw. abgestorbene Bäume zu ersetzen. Die Bestellliste kann ab sofort auf der Web-Site des Vereins Heimat, Geschichte & Kultur in Dudenhofen <https://www.in-dudenhofen.de> eingesehen und heruntergeladen werden. Das vollständig ausgefüllte Bestellblatt bis zum 15.08.2023 per E-Mail an streuobstcoop@in-dudenhofen.de gesandt werden. Später eingehende Bestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Baumpflanzaktion wird vom Landkreis Offenbach

großzügig bezuschusst, die Eigenbeteiligung der Bestellen den beträgt 1,00 € pro Baum. Voraussetzung für die Lieferung ist, dass das vorgesehene Gelände für eine Streuobstwiese geeignet ist. Ob dies der Fall ist entscheidet die untere Naturschutz Behörde (UNB) des Landkreises Offenbach. Das Schnitt- und Pflegeseminar wird voraussichtlich am 7.10.2023 im Vereinsheim des Wanderclub Edelweiß stattfinden. Der praktische Teil findet im Freien auf einer Streuobstwiese statt. Anmeldungen werden ab sofort per E-Mail an streuobstcoop@in-dudenhofen.de entgegengenommen. Es können maximal 20 Personen teilnehmen. Die Durchführung der Veranstaltung kann sich kurzfristig ändern. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nähere Informationen an die Teilnehmenden folgen später. Aus persönlichen Gründen wird Steffen Freund Ende die



Wenn Obstbäume Früchte tragen sollen, müssen sie gepflegt werden. Dabei hilft die StreuObstCoOp Bild: HGKiD

sen Jahres sein Engagement in der StreuObstCoOp aufgeben. Es werden daher noch Personen gesucht, die die jährliche Organisation von Schnittkurs und Sammelbestellung übernehmen. Steffen Freund steht gerne noch beratend zur Verfügung. Sollte sich niemand finden, der diese Aufgabe gerne übernehmen möchte, werden Aktivitäten der StreuObstCoOp ruhen. Also wer Interesse hat, sich informieren möchte, setzt sich bitte mit streuobstcoop@in-dudenhofen.de in Verbindung.

Kirchenchor auf Reisen

Weiskirchen (RZ) Ein Wochenende im Elsass verbrachten die Sängerinnen und Sänger des Katholischen Kirchenchores „Cäcilia“ Weiskirchen im Juni 2023. Bei herrlichem Wetter wurde

das Straßburger Münster und die Altstadt von Colmar besucht und besichtigt. Gewohnt hat die Gruppe an diesem Wochenende auf dem Odilienberg. Der Odilienberg wahr mehrere Jahrhunderte

Sitz eines wichtigen Klosters und ist noch heute ein bedeutender Wallfahrtsort in Frankreich. Zum Abschluss des Wochenendes gestaltete der Chor am Sonntag in der Wallfahrtskir-

che den Gottesdienst musikalisch mit. Ein für alle Teilnehmer/innen schönes und informatives Wochenende fand so einen schönen und würdigen Abschluss. (Foto: p)

Literaturkreis im Frauentreff Rodgau

Rodgau (RZ) Der Literaturkreis geht in die Sommerpause und hat sich für diese Zeit, vielleicht am Strand oder auch im heimischen Garten, als Lektüre den Roman „Die Erfindung der Flügel“ von Sue Monk Kidd ausgesucht. Die elfjährige Sarah, wohlbehütete Tochter reicher Gutsbesitzer in Charleston, erhält ein ungewöhnliches Geburtstagsgeschenk, versehen mit einer violettfarbenen Schleife- die zehnjährige Hetty „Handful“, die ihr als Dienstmädchen zur Seite stehen soll. Dass Sarah dem schwarzen Mädchen allerdings das Lesen beibringt, hatten ihre Eltern nicht erwartet. Und dass sowohl Sarah als auch Hetty sich befreien wollen aus den Zwängen ihrer Zeit, natürlich auch nicht. Doch Sarah ahnt: Auf sie wartet eine besondere Aufgabe im Leben.

Obwohl sie eine Frau ist. Handful ihrerseits sehnt sich nach einem Stück Freiheit. Denn sie weiß aus den märchenhaften Geschichten ihrer Mutter: Einst haben alle Menschen Flügel gehabt..... Ein Roman über Frauen die die Welt verändern. Die Geschichte beruht teilweise auf historischen Fakten, die jedermann in Charleston nachforschen kann. Frauen, die sich für dieses Buch interessieren und es lesen sowie in unserem Kreis diskutieren möchten, sind herzlich eingeladen. Die Diskussionsrunde trifft sich am 25.8.2023 um 19:30 Uhr in der Gartenstrasse 22 in Rodgau - Jügesheim. Weitere Informationen zum Verein auch auf der Homepage: frauen-treffen-frauen.jim-dofree.com





KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Jügesheim/Dudenhofen/ Nieder-Roden/ Rollwald

Samstag, 15. Juli

14.00 St. Matthias Trauung
17:00 Hl. Kreuz Sonntagvorabendmesse
18:30 St. Nikolaus Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 16. Juli

9:30 St. Matthias Hochamt
11:00 Pfarrgarten Kleinkinder-gottesdienst
11:00 St. Nikolaus
Festgottesdienst (Mitw.: Projektchor)
18:00 St. Marien Sonntagabendmesse

Montag, 17. Juli

17:20 St. Matthias Rosenkranz
19:30 St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 18. Juli

8:30 St. Matthias Heilige Messe – anschl. Rosenkranz

Mittwoch, 19. Juli

19:30 St. Nikolaus Heilige Messe

Donnerstag, 20. Juli

9:00 Hl. Kreuz Heilige Messe

Freitag, 21. Juli

15.00 St. Matthias Taufe
19:30 St. Nikolaus Heilige Messe
Samstag, 22. Juli
14:00 St. Nikolaus Trauung
18:30 St. Marien Sonntagvorabendmesse

Evng. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Gottesdienst

Zum Gottesdienst mit Auftritt des Kirchenchors am Sonntag, den 16.07.2023 um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puisseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Prädikantin Bärbel Dörr gehalten.
Termine:

Der Seniorennachmittag 55+ findet am Mittwoch, den 26. Juli um 14.30 statt. Wir wollen Eis essen gehen, Treffpunkt ist die Eisdielen am Puisseauxplatz. Am 30. August veranstaltet der Seniorenkreis 55+ einen Ausflug zur Landesgartenschau in Fulda. Informationen und Anmeldungen bitte über das Gemeindebüro Tel. 06106-876621 oder per Mai kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim Freitag, 14. 07.

16.00 Uhr Kita-Gottesdienst – Verabschiedung der Schulkinder
19.00 Uhr Basement im Jugendkeller

Samstag, 15. Juli

14.00 Uhr Trau-Gottesdienst
Svenja und Fabian Vor
Predigt: Pfarrer Andreas Goetze

Sonntag, 16. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Predigt: Pfarrerin Sabine Beyer
Kollekte für die inklusive Gemeindeförderung
Anschließend Kirchcafé

Montag, 17. Juli

10.30 Uhr Qi Gong
19.30 Uhr KV-Sitzung
20.00 Uhr Probe: Emmaus-Chor

Dienstag, 18. Juli

09.30 Uhr Kita-Kinder-Yoga
15.30 Uhr „Mäuse-Treff“ – offener Eltern-Kind-Kreis für Kinder bis zu drei Jahren
16.15 Uhr Konfi-Stunde
18.00 Uhr Weihnachtswachtel
19.30 Uhr Probe: Band Soul Feeding
19.30 Uhr Probe: Chor Jügesheimer SV

Mittwoch, 19. Juli

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr Rentenberatung mit Karlheinz Hackel
09.00 Schuki-Gruppe 1
10.00 Uhr Schuki-Gruppe 2
15.30 Uhr Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 1
16.30 Uhr Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 2
18.00 Uhr Fit durch alle Jahreszeiten
20.00 Uhr Probe: Chor Mixed Voices

Donnerstag, 20. Juli

10.00 Uhr Kita-Gottesdienst
19.00 Uhr Überkonfessionelles Trauercafé AusBlick
Viel Neues auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 16. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Christina Koch

Montag, 17. Juli

19:00 Uhr – 21:00 Uhr Posaunenchor Kirchstr. 4, Dudenhofen

Dienstag, 18. Juli

18:15 Uhr – 20:00 Uhr Probe Cantus Novus Gemeindehaus

Sonntag, 23. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Stephanie Rill
Die Bücherei ist, dienstags von 16:00 Uhr – 19:00 Uhr und donnerstags von 15:30 Uhr – 18:00 Uhr, geöffnet.

Die Bücherei ist, dienstags von 16 bis 19 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr, geöffnet. Weitere aktuelle Informationen zur Ausleihe sind immer auf der Homepage der Kirchengemeinde www.evkirche-dudenhofen.de nachzulesen.

Sprechzeiten Pfarrerin

Christina Koch: Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 7799425.

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0.
Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Kath. Kirchengruppe Hainhausen-Weiskirchen

Samstag, 15. Juli

8.00 Uhr Wk Hl. Messe
15.00 Uhr Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 16. Juli

9.00 Uhr Hh Gottesdienst der kroatischen Mission
09.30 Uhr Wk AMT für beide Gemeinden gleichzeitig
Kindergottesdienst im Jugendheim anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr
10.30-11.30 Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr Wk Barmherzigkeitsrosenkranz
17.00 Uhr Wk Rosenkranzgebet

Montag 17. Juli

15-18 Uhr Wk Eucharistische Anbetung
15.00 Uhr Wk Barmherzigkeitsrosenkranz
17.00 Uhr Wk Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Wk Hl. Messe

Dienstag, 18. Juli

08.00 Uhr Wk Hl. Messe anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr
15.00 Uhr Wk Barmherzigkeitsrosenkranz
17.00 Uhr Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia
18-20 Uhr Hh Gebet für die Priester

19.30 Uhr Wk Gebetskreis im Jugendheim

Mittwoch, 19. Juli

08.00 Uhr Wk Hl. Messe
15-19 Uhr Hh Eucharistische Anbetung 15.00 Uhr Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr Wk Rosenkranzgebet anschl.-18.30 Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 20. Juli

15-18 Uhr Wk Eucharistische Anbetung 15.00 Uhr Wk Barmherzigkeitsrosenkranz
17.00 Uhr Wk Rosenkranzgebet anschl. Wk Hl. Messe anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

Sonntag, 16. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche
Gemeindebüro: Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Rodgau-Weiskirchen, Frau Lemper, Tel.: 06106-8602-11

Sommeröffnungszeiten (gültig Juli und August) Montag bis Freitag 10 – 12 Uhr
Informieren Sie sich auch zu jeder Zeit über unsere Homepage: <https://ev-trinitatis-rodgau-rembruecken.ekhn.de>

Traueranzeigen
Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0

Gewinner vom Entenrennen gesucht

Rodgau (RZ) Noch 16 Gewinner-Entchen warten im Pfarrbüro der Jügesheimer Emmaus-Gemeinde, Berliner Straße 2, auf ihre Paten. Die Gewinne können zu den üblichen Öffnungszeiten gegen Vorlage des Adoptivscheines abgeholt werden: dienstags von 10 bis 12 Uhr, sowie donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Es handelt sich um folgende Gewinn-Nummern: 78, 97, 125, 145, 180, 377, 397, 517, 1081, 1149, 1241, 1728, 1746, 1795, 1810 und 1817.

Aktiv im Ruhestand

Pfarrer Gerd Schröder-Lenz ist „noch nicht reif fürs Kreuzfahrtschiff“

Nieder-Roden (RZ) Sein Alter sieht und merkt man ihm nicht an, doch bei Gerd Schröder-Lenz naht der Moment seiner Ruhestandsversetzung. Am Samstag hat der Starkenburger Propst Stephan Arras den 65-Jährigen im Gottesdienst im Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Roden am Puisseauxplatz 4 von seinem Dienst entpflichtet.

Mit diesem formalen Akt ist die Nieder-Röder Pfarrstelle keineswegs verwaist: Seit Juni ist Pfarrerin Lisa Großpersky mit voller Stelle im Amt. Und Gerd Schröder-Lenz, der von sich sagt, er fühle sich „noch nicht reif fürs Kreuzfahrtschiff“, wird die Kollegin bis Ende 2024 im Rahmen eines Dienstauftrags im Ruhestand weiterhin unterstützen.

„Gerd Schröder-Lenz hat sich über einen langen Zeitraum als Pfarrer bei uns im Dekanat eingebracht“, äußert sich der Dreieich-Rodgauer Dekan Stefan Held, der am Gottesdienst mitwirkt. „Ob als Gemeindepfarrer, im Schul- oder in den letzten Jahren im Vertretungsdienst. Ich bin ihm sehr dankbar, dass er unter anderem im vergangenen Jahr in Nieder-Roden sein Amt kompetent und mit großem Einfühlungsvermögen ausgeübt hat. Dort hat er mit seiner freundlichen und sensiblen Art die Herzen vieler Menschen gewonnen.“

„Hier wurde ich mit offenen Armen aufgenommen“, freut sich der agile Pfarrer über die Perspektive. „Ich habe sehr viele Kinder getauft und Menschen beerdigt und empfinde das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird, als Privileg“, betont er. „Inzwischen fühle ich mich fast ein bisschen wie der Dorfpfarrer“. Er genießt es, „auf aufmerksame Predighörer zu treffen, die inhaltlich im Glauben zuhause sind, viel positives Feedback zu bekommen und nach dem Gottesdienst schöne Gespräche zu führen“. Beziehungsarbeit bedeutet ihm viel. „Das Allerschönste sind die Begegnungen mit den Menschen und die Gespräche mit ihnen“, erläutert er seine ungebrochene Begeisterung für den Pfarrberuf. „Ich mag das Generalistische daran – wer hat schon diese Freiheit, immer das zu artikulieren, was ihm wichtig ist?“

Aufgewachsen in Wetzlar, war er schon früh in der Kirchengemeinde aktiv. Er hielt Kindergottesdienste, leitete die Jugendgruppe und organisierte den Basar. „Teilweise war das vergleichbar mit einem Halbtagsjob“, schmunzelt er. Ermuntert durch seinen Heimatpfarrer, nahm er nach dem Abitur ein Studium der Evangelischen Theologie in Wuppertal auf. Dort wurde er direkt zu Beginn durch die Lehren der Bekennenden Kirche nachhaltig geprägt.

Er befasste sich intensiv mit der Barmer Theologischen Erklärung aus dem Jahr 1934, dem Fundament der Bekennenden Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus, das allein die Heilige Schrift und damit unmittelbar das Wort Gottes zum Maßstab allen Handelns und



Fühlt sich sehr wohl in Nieder-Roden: Pfarrer Gerd Schröder-Lenz. (Foto: privat)

Entscheidens erklärt. Hauptautor war der reformierte Theologe Karl Barth, dessen Worte ihm bis heute Orientierung geben. Wie etwa das Plädoyer: „Wir haben die Bibel und die Zeitung nötig. Die Zeitung gibt uns den täglichen Bericht darüber, was in der Menschheit vorgeht. Die Bibel lehrt uns, was diese Menschheit ist, die von Gott so geliebt wird.“ So war es Schröder-Lenz während seiner 40-jährigen Berufszeit stets wichtig, „den Boden, auf dem wir stehen, nicht zu verlieren“. Seine Predigten spricht er daher stets konkret in die augenblickliche Lebenswirklichkeit der Menschen.

In Göttingen setzte er sein Studium fort. Dort engagierte er sich nicht nur als Vorsitzender des Delegiertenrats der Theologiestudenten, sondern studierte parallel noch Soziologie. „In den Semesterferien habe ich immer gearbeitet, um die Theorie mit der Praxis zu verknüpfen“, erinnert sich der Geistliche und betont: „Für ethische Entscheidungen muss man die Wirklichkeit verstehen.“ Konsequenter absolvierte er die Ethikprüfung zum Thema „Arbeit und Arbeitslosigkeit“ – als einziger seines Jahrgangs zu einer sozialetischen Problemstellung.

In dieser Zeit lernte er seine Frau und Kollegin Susanne Lenz kennen, das Paar heiratete 1983 nach seinem Ersten Theologischen Examen. Er entdeckte seine Affinität zur reformierten Theologie und leistete sein Vikariat in Gleichen-Sattenhausen im Landkreis Göttingen als Gastvikar der Evangelisch-reformierten Kirche in Nordwestdeutschland. Nach dem Zweiten Theologischen Examen in Leer in Ostfriesland zog es die Familie nach Süden, wo Schröder-Lenz im rheinhesischen Pfaffen-Schwabenheim seine erste Pfarrstelle antrat. Von dort ging es direkt in den Kreis Offenbach, wo er von 1988 bis 1993 als Gemeindepfarrer in Dietzenbach im Einsatz war.

Seelsorge und Sozialraumarbeit Die Zeit in der Kreisstadt empfand er als sehr spannend. „Bei einem Pfarrbezirk mitten im Spessartviertel war mit der Tätigkeit auch ein gutes Stück Sozialraumarbeit verbunden“, erinnert sich der Pfarrer, der sich als „sehr politischer Mensch“

versteh. Er war aktiv im interreligiösen Dialog und gehört seit 1990 der EKHN-Konferenz für Islamfragen an. Nach Ausbruch des Irak-Krieges organisierte er in der Kreisstadt eine Veranstaltungsreihe zum Islam, um Vorurteile abzubauen. Zusammen mit dem Imam pflanzte er ein Friedensbäumchen vor der Rut-Kirche. Heute legt der inzwischen große Ahorn Zeugnis ab von den gewachsenen Beziehungen.

1994 übernahm seine Frau die Pfarrstelle, und er fungierte zunächst als Schulpfarrer am Offenbacher Leibniz-Gymnasium, später in Rodgau-Weiskirchen. Eine Aufgabe, die er inhaltlich sehr reizvoll fand und die ihm große Freude machte. Von 1995 an erteilte er mehr als zehn Jahre lang nebenamtlich Religionsunterricht und führte Lehrerfortbildungen zum Thema „Islam“ durch. Zwischendurch kümmerte er sich in Elternzeit um die drei Söhne. „Seither bin ich als perfekter Hausmann in allen hauswirtschaftlichen Fragen bestens gebildet“, stellt er augenzwinkernd fest.

Von 2008 an bekleidete der Seelsorger zwölf Jahre lang eine halbe Pfarrstelle an der Sprenglinger Christuskirchengemeinde. In dieser Zeit hielt er unzählige Familien-Gottesdienste. Als Highlight nennt er den „Bienen-Gottesdienst“ mit lebenden Bienen, mitgebracht von Imkern aus Dreieich und Neu-Isenburg, die am Gottesdienst mitwirkten. Auch ein Glaubenskurs ist ihm im Gedächtnis geblieben. In der Seminarreihe zum Thema „Wie liest man die Bibel“ kombinierte er Theologie und Kunst. Die sehr gute Resonanz zeigte ihm, „dass es einen großen Bedarf gibt, über Glaubensfragen zu sprechen“.

Mit dem Wegfall seiner Stelle kam der Theologe von 2020 an in Vertretungsdiensten zum Einsatz, zunächst in Kelsentbach im Nachbardekanat Groß-Gerau-Rüsselsheim. Seit 2022 ist er wieder im Kreis Offenbach unterwegs, erst in Langen und seit einem guten Jahr in Nieder-Roden. „Hier fühle ich mich sehr wohl“, bekennt er, die Aufgabe sei für ihn so etwas wie „das Bonbon zum Ende der Dienstzeit“. Von daher freut er sich sehr darauf, dort noch weiter tätig zu sein.

AUTOHAUS SCINARDO
Ihr **Ford**-Partner in Babenhausen

→ Neu- und Gebrauchtwagen → EU-Neuwagen
→ Jahreswagen → Finanzierung und Leasing
→ An- und Verkauf → Reparaturen + Service

BOSCH Service
Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Eigene **LACKIEREREI** und **KAROSSEIEINSTANDSETZUNG** im Haus. Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Industriestraße 7-9 · 64832 Babenhausen · Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0 · www.scinardo.de

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:
* PFLASTERARBEITEN
* Plattenarbeiten
* Kellerwandisolierungen
* Hofsanierung
* Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Fliesen-Haus GMBH
Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb
Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410



(Foto: Asklepios)

stetter-lagerverkauf.de
Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...
Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.
Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.
Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

DRAHT WEISSBÄCKER
120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Viele Interessierte beim Vortrag der Asklepios Klinik zu Knieproblemen

Seligenstadt (RZ) fand im „Einhards“ am Seligenstädter Bahnhof ein Vortrag zum Thema Kniebeschwerden statt. Der Vortragende, Dr. Jörg Warzecha, Oberarzt an der Asklepios-Klinik in Seligenstadt, berichtete vor gut 100 interessierten Zuhörern über

das Thema „Moderne Therapien von Kniebeschwerden, von der Sportverletzung bis zur Endoprothese“. Im schönen Ambiente des Einhards referierte Dr. Warzecha über das Thema Kniegelenk und umfasste in einem schönen Vortrag die Anatomie des Kniegelenkes, den

Ursprung von Kniebeschwerden und deren moderne Therapiemöglichkeiten. Besonderer Schwerpunkt des Vortrags aber war die Darstellung der modernen Endoprothetik. Hier wurde von der Schlittenprothese bis hin zum simultanen Oberflächenersatz

beider Kniegelenke berichtet. Insgesamt konnte so Dr. Warzecha zeigen, dass durch eine konsequente Therapie die Lebensqualität erhalten bleibt. Im Anschluss an den 45 minütigen, gut besuchten Vortrag wurden noch Fragen der interessierten Zuhörer beantwortet.

Hilfe für Kinder: ANZEIGE

Mit Netto-Spendentasche soziale Projekte unterstützen
„Meine Welt“: das diesjährige Motto der Netto-Spendentasche. Seit dem 10. Juli können Kundinnen und Kunden bei Netto Marken-Discount durch den Kauf der farbenfrohen Charity-Bag etwas Gutes tun. Pro Verkauf einer der liebevoll gestalteten, FSC-zertifizierten Papiertaschen gehen zehn Cent an ausgewählte Projekte der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“. Das bunte Motiv auf den Taschen wurde von kleinen Künstlern eines RTL-Kinderhauses gemalt. Mit der RTL-Stiftung verbindet den Lebensmittelhändler seit bereits neun Jahren eine erfolgreiche und wirkungsvolle Zusammenarbeit. Seit Beginn der Partnerschaft hat Netto die Stiftung gemeinsam mit seinen Kundinnen und Kunden bisher mit fast 2,9 Mio. Euro gefördert. Neben dem jährlichen Verkauf der Spendentaschen setzen sich die Spendengelder auch aus Kassen- und Pfandspenden aus den Netto-Filialen zusammen. Darüber hinaus rundet Netto die Spendengelder regelmäßig durch Unternehmensspenden auf. Weitere Informationen zur Spendentasche:



www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
Rhein Main Verlag

Automarkt
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte
Nackte Rentnerin (67) 01523-71 66 357

VERBRAUCHERTIPPS

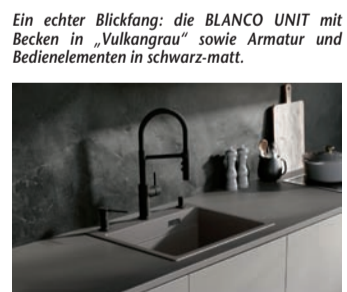
Anzeige

Fensteraustausch im Denkmalschutz – Modern, vielseitig, effizient und stilschön: So gelingt der Nachbau historischer Fenster
(epr) Steht die eigene Immobilie unter Denkmalschutz, sind bei einer Sanierung strenge Auflagen zu beachten. Wird eine Verbesserung der Energieeffizienz angestrebt, rücken auch die Fenster in den Fokus. Mit einem einfachen Austausch ist es nicht getan: Als gestalterisches Element sind sie wichtig, wenn die historische Fassade bewahrt werden muss. UNILUX bietet mit seinem Meisterfenster umfassende Möglichkeiten, historische Fenster detail- und denkmalschutzgetreu nachzubauen. Dank einer Vielzahl an Massivholzern, Formen, Zierelementen und -beschlägen ist es möglich, den Stil der alten Fenster zu kopieren – zukunftsfähig dank hochwertiger Materialien und modernster Technik. Die ausgetauschten Fenster „made in Germany“ verbessern auch die Wärmedämmung des Gebäudes: Uw-Werte von 0,90 W/m²K und mehr sind möglich! Zudem werden gängige Förderkriterien erfüllt, was die Sanierungskasse entlastet. Beratung rund um den Fenstertausch geben die UNILUX Fachhändler unter www.homeplaza.de/unilux



Foto: epr/UNILUX

Farbton im Einklang der Elemente – Faszinierendes „Vulkangrau“ inspiriert bei der Küchenplanung
(epr) Zur Besinnung kommen und die Energie der Erde spüren – das lässt sich zuhause durch ein passendes Ambiente erreichen. Kein Wunder, dass die neue erdig-elegante Farbe „Vulkangrau“ dank ihrer kraftvollen Ausstrahlung in puncto Design bei Möbeln und Einrichtung



den Ton angibt. Auch in die Küchenplanung hat „Vulkangrau“ Einzug gehalten: Küchenspezialist Blanco bietet ein großes Portfolio an Spülen und Becken aus „Silgranit“ sowie Armaturen im „Silgranit“-Look nun in dem neuen Trendfarbton an. Die „Silgranit“-Oberflächen in „Vulkangrau“ besitzen eine leichte Textur für einen natürlichen Look und eine angenehme Haptik. Feine Nuancen von Braun, kaum sichtbar und doch präsent in ihrer Wirkung, fügen dem edlen Grauton eine feine Note „erdiger“ Harmonie hinzu. Das elegante Grau passt zu einer breiten Palette an Küchenstilen, von modern über Industrial Style bis hin zu jungem Landhausstil. Mehr unter www.homeplaza.de/blanco



Robust, pflegeleicht – und echte Hingucker – Zäune, Bänke und Hochbeete aus recyceltem Kunststoff bereichern die Grünoase
(epr) Sobald die Sonne vom Himmel lacht, zieht es uns raus in den Garten. Damit wir uns dort wohlfühlen, sollte das Ambiente stimmen. Sitzbank, Hochbeet und Gartenzaun bereichern die Grünoase und machen Lust auf entspannte Momente in unserem privaten Refugium. Wer auch der Umwelt etwas Gutes tun möchte, entscheidet sich für Zaunlatten, Hochbeete und Bänke aus TRAPLAST™, die im Online-Shop von nie-mehr-streichen.de in verschiedenen Größen und Designs angeboten werden. Der Name ist Programm, denn im Gegensatz zu Holz ist der recycelte Kunststoff witterungsbeständig und wartungsfrei. Prima, oder? Das robuste Material ist resistent gegen Frost, Nässe und Sonne und auch Pilze, Schädlinge oder Schimmel haben keine Chance. Sogar die Pflege ist ein Leichtes! Mehr unter www.homeplaza.de/nie-mehr-streichen



Fotos: epr/Nie-mehr-streichen.de

Frischekick für Fische – Praktischer Oxydator versorgt Wasserbewohner mit Sauerstoff
(epr) Sommer, Sonne, Algenzeit – für Teichbesitzer bringen die warmen Monate eine besondere Herausforderung mit sich. Denn durch freigesetzte Nährstoffe und die verlängerte Sonneneinstrahlung vermehren sich verschiedene Algenarten explosionsartig. Für einen ungetrübten Blick auf fidele Fische empfiehlt sich ein zuverlässiges System, das ein optimales biologisches Gleichgewicht im Wasser schafft. Im Vergleich zu herkömmlichen Belüftungsanlagen



punktet der Oxydator von Söchting gleich doppelt, da er neben normalem Sauerstoff auch aktivierten Sauerstoff zusetzt und damit Algenarten essentielle Nährstoffe entzieht. Er funktioniert ganz ohne Kabel und Anschlüsse, das Gehäuse aus Spezialkeramik wird einfach mit der Oxydator-Lösung befüllt und „zu Wasser gelassen“. Dort versieht er das ganze Jahr über völlig lautlos seinen Dienst – auch bei strenger Kälte und geschlossener Eisdecke. Mehr unter www.gardenplaza.de/soechting

Retro und modern zugleich: Die Bad-Kollektion „Hommage an Hommage“ lässt wahre Wohlfühlorte mit historischem, markantem Flair entstehen.



Foto: epr/Villeroy & Boch

Die Neuinterpretation eines Klassikers – Exklusive Bad-Kollektion vereint viktorianische Eleganz mit moderner Klarheit
(epr) Die Designsprache von Möbeln verrät nicht nur den gestalterischen Ursprung, sie hält den Spirit einer Ära lebendig. So auch die ikonische Bad-Kollektion „Hommage“ von Villeroy & Boch, die in die Metropolen Anfang des 20. Jahrhunderts entführt, wo sich das Image des Badezimmers von der reinen Nasszelle und hin zum eleganten Lifestyle-Ort wandelte. „Hommage an Hommage“ verkörpert den luxuriösen Stil der frühen 1900er Jahre, kleidet sich aber in der modernen Keramikfarbe Pure Black! Der in Mattschwarz gehaltene Säulenwaschtisch setzt dank markanter Linienführung und historischem Stufendesign edle Akzente. Eine freistehende Badewanne mit eleganten Echtholzfüßen ist auf Wunsch ebenfalls in Schwarz verfügbar. Vollständig wird das Gesamtbild neben passenden WCs und weiteren Waschbecken durch nostalgische Gründerzeitmöbel. Mehr zur Kollektion „Hommage an Hommage“ sowie zum 275. Geburtstag von Villeroy & Boch unter www.homeplaza.de/villeroy-boch

WPC-Diele ist nicht gleich WPC-Diele
Für ungetrübte Freude am Produkt empfiehlt es sich, auf Qualität und Langlebigkeit zu achten (epr) WPC-Dielen liegen im Trend. Kein Wunder: Sie sind pflegeleichter als Holz und splitterfrei. Wenig bekannt ist jedoch, dass es je nach Materialmischung, Produktionsweise und Produktaufbau große Unterschiede zwischen den Dielen gibt – vor allem bei Haltbarkeit und Optik. Wer Dielen nicht nach wenigen Jahren austauschen möchte, sollte sich daher gut informieren. 25 bis 50 Jahre Garantie gegen Verziehen, Verrotten und sogar Verblässen und Verflecken gibt es bei privater Nut-

Jahrzehntelang haltbar und nachhaltig: Die WPC-Dielen von Trex bestehen zu 95 Prozent aus recycelten Wertstoffen und industriellem Restholz.



Foto: epr/Trex Company

zung etwa von Trex Company. Auch bei Pflegeleichtigkeit, Ästhetik und Nachhaltigkeit punkten die Modelle des Herstellers, die zu 95 Prozent aus recycelten PE-Folien und Industrie-restholz bestehen. Preislich starten sie auf dem Niveau günstiger Holzdielen. Weitere Informationen unter www.gardenplaza.de/trex

SPORT

RLT mit dem Rad on tour

40-jähriges Bestehen wird im September gefeiert

Rodgau (RZ) Kürzlich trafen sich die Mitglieder des Rodgau Lauffreize e.V. an der MEWA im Gewerbegebiet Jügesheim zu einem gemeinsamen Radausflug. Da sich die Organisatoren Claudia und Bernd Jackel im letzten Jahr nach Osten orientiert haben, führte die Tour diesmal in Richtung Westen. Nahe Darmstadt lud der schöner Biergarten an der Fischerhütte Weiterstadt-Gräfenhausen zur Mittags-Rast

ein. Hier saß man gemütlich mit Blick auf den See. Gestärkt führte die ca. 60 km lange Strecke hauptsächlich auf Neben- und Wirtschaftswegen durch Feld und Natur zurück nach Rodgau.

Am Samstag, 23. September, von 15 - 18 Uhr an der Waldfreizeitanlage Hainhausen feiert der RLT-Rodgau sein 40-jähriges Bestehen mit einem Aktionstag!

Angeboten werden Kinderlauf,

Partnerlauf und Schnupper-Walkingkurs. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen, den Rodgau-Lauffreize kennen zu lernen.

Die wöchentlichen RLT-Lauftermine finden in Gruppen am Mittwoch um 18:00 Uhr und am Samstag um 15:00 Uhr an der Waldfreizeitanlage Hainhausen statt. Weitere Termine unter www.rlt-rodgau.de

(Foto: RLT)

ADFC-Touren

Gleich zwei Touren am Samstag

Rodgau (RZ) Am Samstag, 15. Juli finden gleich zwei Touren statt:

Um 10 Uhr geht es auf Mountainbike-Tour. Nach ein paar Runden durch die Hügelstrecke (Bergi) am Wasserturm, durch den Cross Trail Hainburg und ein Stück Birkenhainer Straße geht es zum Klappermühlchen bei Alzenau. Mittagseinkehr ist in der Kahltalmühle geplant. Gut gestärkt geht es über einige Trails weiter über Wasserlos und Seligenstadt zurück nach Rodgau, wo man nach ca. 530 Höhenmetern und absolvierten 65 km gegen 17 wieder sein wird.

Weitere Infos gibt es bei Tourenleiter Herrmann Gehrke (Tel. 06106-14086; Email herrmann.gehrke@adfc-rodgau.de).

Um 14 Uhr geht es mit Tourleiter Stefan Janke auf 50 km-Tour zur Hanauer Bulau. Gegen 17 Uhr wird man wieder zurück sein.

Am Sonntag, 16. Juli, geht es

um 14 Uhr mal zwischen Ofenbach und Hanau auf die andere Mainseite. Gegen 17:30 Uhr und nach ca. 55 km wird man wieder zurück sein.

Für Rückfragen zu seinen Touren steht Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, Email stefan.janke@adfc-rodgau.de) gerne zur Verfügung.

Mitradeln bei den geführten Radtouren des ADFC dürfen auch Nichtmitglieder. Wer mitradeln möchte, gerne auch mit Pedelec, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen. Treff- und Startpunkt ist der Hermann-Sahm-Platz zwischen Rathaus und Kirche in Jügesheim.

Weitere Informationen über das aktuelle Tourenangebot und den ADFC Rodgau stehen auch im Internet unter www.adfc-rodgau.de bereit. Zum aktuellen Tourenangebot gelangt man auch hier: <https://touren-termine.adfc.de/suche?unitKey=16011211>.

Jumping Fit Ü 50 beim TSV

Dudenhofen (RZ) Wer sich gerne zur Musik bewegt und einen gelenkschonenden Sport betreiben möchte, der den ganzen Körper trainiert, ist bei „Jumping Fit Ü50“ genau richtig! Jumping Fitness fördert den Gleichgewichtssinn und trainiert alle Muskeln. Die Übungen können sowohl auf als auch neben dem Mini-Trampolin ausgeführt werden. In der Ü50 Gruppe wird dabei weniger gesprungen, sondern mehr gefedert, so dass die Füße immer Kontakt zu dem Sprungtuch haben. Der Kurs findet montags von 10:30 - 11:30 Uhr in der TSV-Halle statt. Gerne vorbeikommen und das federnde Tuch einmal ausprobieren. Der Kurs ist für Vereinsmitglieder kostenfrei und Nichtmitglieder können über eine zu erwerbende Kurskarte, die über die Geschäftsstelle, Kontakt 06106 23035 oder info@tsv-dudenhofen.de, nach dreimaligem Probetraining zu erwerben ist, ebenfalls daran teilnehmen.



www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Mehr auf dem Kasten

Balkongärtnern in Zeiten des Klimawandels mit **BAUHAUS**

- ANZEIGE -

In den vergangenen Jahren wurden unsere Sommer immer heißer und der Wunsch nach einem kühlen und erfrischenden Rückzugsort im eigenen Umfeld größer. Hitzeresistente und wasserspeichernde Pflanzen können vor allem auf einem Südbalkon eine pflegeleichte Alternative sein, die auch ein paar Tage ohne Wasser überstehen.

Mit klimastabil bepflanzten Balkonkästen kann man auch schon auf kleinem Raum einen Beitrag gegen die Erwärmung – vor allem im städtischen Umfeld – sowie für mehr Biodiversität leisten. Denn Pflanzen beeinflussen das Mikroklima positiv und schaffen Lebensraum und Nahrung für Insekten. Durch den Klimawandel erwarten wir in den kommenden Jahren vermehrte Extremwetterphasen mit länger anhaltender Hitze und Dürre und heftigen, kurzen Niederschlägen. Dies bedeutet für die meisten Pflanzen und Tiere Stress und weitreichende Auswirkungen durch gestörte Kreis-

läufe. Mediterrane Pflanzen und Kräuter sind an sehr warme Temperaturen angepasst, ebenso Wildpflanzen, die sich mit Haaren oder Wachsschichten gegen starke Strahlung und Hitze schützen. Sogenannte Sukkulenten nutzen ihre Blätter und Stängel als Wasserspeicher und können so auch lange Trockenzeiten unbeschadet überstehen. Um lange Freude an einem blühenden und grünenden Balkon zu haben ist es wichtig, die Bedürfnisse der einzelnen Pflanzen zu kennen und diese entsprechend mit Licht, Wasser und Nährstoffen zu versorgen. Auch das Wissen rund um die Funktion von Wurzeln ist extrem hilfreich, um die Pflanzen optimal versorgen zu können. Die BAUHAUS Stadtgarten Experten beraten Sie gerne bei der Auswahl. Oder aber Sie lassen sich in der Zeit vom 14. April bis 8. Oktober 2023 live von den zahlreichen ausgefallenen bepflanzten Blumenkästen auf der BUGA 23 in Mannheim zum Nachmachen inspirieren. Vorbeischaun lohnt sich!

